



ABACUS Motorradfahrerschule

ABACUS
Inhaber: Urs Tobler
Apfelbaumstrasse 28
8050 Zürich-Oerlikon
Tel. 044 313 13 33
Fax 044 311 70 92
urs.tobler@datacomm.ch
www.tramstrasse100.ch

Tramstr.100-News «Herbstbrief»

Rundbrief an meine aktuellen Kunden

Zürich-Oerlikon, den 22. Sept. 2017

Liebe (ex-)Töff-Lernfahlerin,
Lieber (ex-)Töff-Lernfahrer

Kühle Temperaturen frühmorgens, aufstehen in der Dunkelheit und viel zu früh hereinbrechende Dunkelheit jeweils am Abend, Sichtbehinderungen durch Nebel und Regen sind erste Anzeichen, dass die Töffsaison dem Ende entgegen geht: So wurden verschiedentlich kurzfristig Alpenpässe geschlossen wegen Schneefalls, die sinkende Schneegrenze ist schon bald ein Thema, zumindest in den Bergen. Das sind für uns Töfffahrer keine tollen Aussichten – zumindest für all jene, die sich nicht dem Wintersport verschrieben haben!

Doch wir dürfen nicht klagen: Noch in keinem Jahr konnten wir so viele Spezial-Donnerstagsausfahrten ausrichten wie in diesem Jahr, insgesamt deren 12 Mal: Spezial-DO-Ausfahrten sind DO-Ausfahrten mit früherem Start und zusätzlichen Treffpunkten. Dank dem früheren Start können wir längere Ausfahrten gestalten, das gibt meinen Tourguides viele Variantmöglichkeiten und die TeilnehmerInnen lernen viele neue Strecken kennen. Auch in diesem Jahr durften wir viele L-Fahrer anlässlich dieser Ausfahrten begrüßen und sie konnten von den Ausfahrten profitieren und wertvolle Erfahrungen im Kurvenfahren sammeln. Dieses Jahr war auch ein Jahr der Extreme: Im April mussten wir eine Ausfahrt wegen Frostgefahr, mehrere Ausfahrten fielen «ins Wasser». Ich versuche, nach Möglichkeit die Berichte auf meiner Homepage aktuell zu halten und möglichst viele Bilder zu publizieren. Wer anlässlich der DO-Ausfahrten selbst Bilder gemacht hat, möchte sie mir doch bitte per Mail übertragen, damit ich sie nachliefern kann, insbesondere von den verfrühten Starts.

Mit der **Schlussfahrt vom Sonntag, 8. Oktober** (Ausweichdatum 15. Okt.) beenden wir jeweils die wöchentlichen Töffausfahrten mit einer **«Fahrt ins Blaue»**, d.h. einer Fahrt mit unbekanntem Ziel. Meine Tourguides führen die Gruppen auf unterschiedlichen Strecken erst zum Apéro, später dann zum Fahr-«Ziel», einem Restaurant, wo man gemeinsam ein verspätetes Mittagessen einnimmt. Der Start in diesem Jahr, allein schon wegen meines **Jubiläums «30 Jahre Tramstrasse 100»**, wird an dem traditionellen Startpunkt **«Luegeten»** ob Pfäffikon SZ sein, wo wir uns **ab 9 Uhr** bei einem schönen **Frühstücks-Brunch** treffen. (Fr. 25.-/Person, alles inklusive) Die einmalige Lage mit der Aussicht auf die Ufenau geben dem Anlass den würdigen Rahmen. Die Fahrt anschliessend (Start etwa um 11 Uhr) geht etwa 2 Fahrstunden, nach dem Apérohalt nochmals eine knappe Fahrstunde bis zum Ziel. Die Ausfahrt wird bei schlechten Wetteraussichten verschoben. **Ab sofort nehme ich Bestellungen** (Anzahl Personen, mit oder ohne Frühstück) **per Mail entgegen**.

Im September konnte ich nochmals einen Grundkurs durchführen und am Ende des Monats ein Kurventechnikkurs: Wegen kurzfristiger Absagen ging der erste Kurs mit drei, der zweite Kurs mit nur 2 Teilnehmern über die Runde. Noch gibt es wenige Schüler, die erst nach den Sommerferien begonnen haben, so wird es noch einen Grundkurs und einen Kurventechnik-Kurs im Oktober geben. Bitte auf der Homepage schauen, über die Teilnehmerlisten sieht man die konkreten Kursdaten. Einige haben grosse Mühe gehabt beim Bremsen im Kies, für diese besteht die Möglichkeit, das Kiesbremsen gratis nochmals mitzumachen. Mit einigen wenigen Fahrschülern durfte ich zur Prüfung gehen und wir kamen jedes Mal erfolgreich zurück: Dabei handelte es sich um einige Zweit- oder Drittprüfungen, auch von Fahrschülern, die nicht bei mir ihre Töff-Karriere begonnen haben. Leider gab es auch einen groben Unfall und mein Fahrschüler ist nach 10 Wochen immer noch in der Rekonvaleszenz-Phase: Es ist das erste Mal in meiner 35jährigen Karriere, dass in einer Fahrstunde die Ambulanz meinen Fahrschüler abholen musste. Meine Verletzungen waren geringerer Art: So konnte ich 10 Tage danach meinen langersehnten Rennstrecken-Anlass in Most CZ trotzdem besuchen. Auf der Rückseite dieses Rundschreibens findest Du ein paar Eindrücke von dem, was in der vergangenen Saison alles gelaufen ist:

Ich wünsche mir einen grossen Auflauf an der Schlussfahrt, Dein (ex-) Töff-Fahrlehrer

Urs Tobler

1987-2017: 30 Jahre «Töff, Töff – nüt als Töff!»



Einmal mehr konnte ich meine Fahrschule an der SWISS-MOTO präsentieren: Mit einem Extra-Plätzchen gedachten wir der im Dezember vor Weihnachten verstorbenen Sigrid, die fast drei Jahre mit viel Lebenswille und –freude ihrer unheilbaren Krankheit getrotzt hat. Sie war zum letzten Mal anlässlich der Schlussfahrt auf dem Sozius meiner GoldWing mitgefahren. Nachdem ich im Vorjahr als Neuheit ein «I-love-Töff»-T-Shirt vorgestellt hatte, eröffneten wir in diesem Jahr den Verkauf: Die nicht verkauften weissen T-Shirts können exklusiv nun im Moto-Corner in Wohlen käuflich erworben werden. Einmal konnte ich auf die grosse Unterstützung von Anna, meiner Stand-Mate und durch ehemalige FahrschülerInnen zählen. Vielen, vielen Dank! Termin für die nächste SWISS-MOTO: 22.- 25. Februar 2018!

Am Samstag/Sonntag, 25./26.März war einmal mehr die «Frühlings-Ausstellung» bei Meier Motos an der Winterthurerstr. 309, bei welcher ich jeweils anwesend bin. In diesem Jahr hatten Michi und Angela mit ihrer Crew mehr Wetterglück als in den Vorjahren, als es jeweils empfindlich kalt war. Entsprechend war der Publikumsaufmarsch, vor allem am Samstag, als die Möglichkeit von Probefahrten mit den Neuheiten rege genutzt wurde. Am Sonntag war ich dabei und konnte die Crew ablichten: Neben (v.l.n.r.) Angela und Michi Meier, den Besitzern, steht Matthias, Töff-Mech und Walter Kleiner, ex-Ausbildner von Michi und ehemaliger Besitzer des Geschäftes. Seit Jahren ist er pensioniert, fährt Oldtimer-Rennen und ist immer da, wenn es ihn braucht ...



In diesem Jubiläums-Jahr war ich anlässlich des MotoCorner-Frühlingsfest, am 29. & 30.April in Wohlen AG mit meinem Stand präsent. Seit vielen Jahren schaue ich auf eine tolle Zusammenarbeit mit Erich Strebel und seiner Frau Christine zurück: Sie haben mich regelmässig für den Gabentisch meiner Rallye anlässlich des «1.Mai – Tag der offenen Tür» versorgt. Ebenfalls stellen sie die Helme zur Verfügung, für die Kunden, die das 1.Mal bei mir Töff fahren und ohne Ausrüstung zur Schnupperstunde kommen. Das Frühlingsfest in Wohlen kann ich jedem empfehlen: Es gibt ganz viele Stände verschiedener Motorradhändler aller Marken, es gibt interessante Angebote, mit grossem Preisvorteil extra für diesen Anlass. Seit mehr als 30 Jahren hat sich der MotoCorner für Helme spezialisiert: «Helm nach Mass»

Der Weiterbildungskurs in «Interlaken» ist ein fester Bestandteil in meinem Jahresprogramm. Wie immer konnten wir uns das Wetter auch in diesem Jahr nicht aussuchen, und so boten die Verhältnisse am 4.Mai alles, inklusive Schneehaufen am Strassenrand auf dem Weg ins Berner Oberland: Arthur und Roman waren etwas früher losgefahren, aber auch sie trafen vorwiegend auf nasse Strassen. Die Verhältnisse am Kurstag waren passabel, aber auf der kühleren Seite. Wir liessen es uns auf dem Heimweg nicht nehmen, die vielen Kurven über den Eriz zu fahren. Roli brachte es wieder fertig, uns mit zum Teil neuen Elementen zu fordern und ich übernahm die Rolle als Co-Instruktor und Übersetzer für die englischsprachenden Teilnehmer.



Wie am 15., unserem allerersten Einsatz, dem 20. beim sechsten Einsatz, und nun anlässlich des 25.Jubiläums des LOVERIDES, zeichnete sich der Tag als einer der kältesten und regenaktivsten Sonntage im Frühling aus: So kamen am 7.Mai insgesamt nur etwa 1'250 Motorräder und etwa 2500 Besucher zur grössten Töff-Party auf dem Flugplatzgelände von Dübendorf. Es ist wirklich schade für den extrem aufwändigen Anlass, der zugunsten muskelkranker Menschen vorwiegend von der Harley-Szene ausgerichtet wird: Wir hatten unseren angestammten Platz ganz vorne in der Besuchermeile, schenkten Kaffee und Gipfeli aus. Wer den Anlass verpasst hat, kann bei mir noch ein Jubiläums-T-Shirt (nur in schwarz) kaufen: In den Grössen S-XL für 25.- statt 30.-

In diesem Jahr durfte ich am 22. Juni einmal mehr zur Spezial-DO-Ausfahrt aus Anlass «Der längste Tag» einladen: Wenn das Wetter mitspielt, fahren wir zu einer der entferntesten Destinationen, der Alpwirtschaft «Ruodisegg» auf der Seebodenalp ob Küssnacht am Rigi. Arthur und Roman starteten bereits um 18 Uhr an der Tramstrasse, Dominik und Alain um 18.30 Uhr beim Park im Grüene, an der Autobahnausfahrt Thalwil. Renato und ich starteten um 19 Uhr und fuhr über Uitikon-Waldegg, wo noch weitere hinstiegen. Uns blieb kein allzu grosser Spielraum, mussten wir doch möglichst früh auf der Seebodenalp eintreffen! Trotzdem schafften wir es noch, die vielen Kurven über Arth-Goldau um den Zugersee zu fahren, schliesslich waren wir nicht die letzten, die eintrafen: Dann ging es über den Kretenweg in 20 min Fussmarsch zum eigentlichen Ziel Altroudisegg.



Fast im letzten Moment stand es fest: Die «Stella Alpina» konnte auch in diesem Jahr stattfinden. Schliesslich waren wir 3 Strassen- und 3 Enduro-FahrerInnen. Michèle hatte sich bereit erklärt, den Bus zu fahren: So waren wir zu fünft, die die 600 plus Kilometer des Anfahrts unter die Räder nahmen. Alle waren dabei, als es am ersten Tag um die «Testa del Assietta» ging. Das Mittagessen nahmen wir noch vor dem Colle del Finestre ein. Am zweiten Tag übernahm Urs die Führung der Strassentruppe, während ich mit Bruno und Remo das Enduro-Programm bestritt. In diesem Jahr war es möglich, den Sommeiller (2993 m ü.M.) anzufahren, das Auto für die Souvenirs aber stand am Fusse der Gallerie beim Wasserfall. Diesmal begleitete uns Michèle mit dem Bus auf dem Rückweg und übernachtete ebenfalls in Aime. Mittagessen am Montag auf dem Forclaz-Pass.

Die Ferien mit Siggli anlässlich des «1. August» im letzten Sommer, war eines der Highlights im vergangenen Jahr: Wir verbrachten die 7 Tage in der Casa Vacchini, dem Nebenhaus des Hotel Tamaro am Lido in Ascona. Bei dieser Gelegenheit besuchten wir eine Freundin von Sigrig in ihrem abgelegenen Haus in Gurro im benachbarten Italien. Ich wollte unbedingt zurück an diesen Ort, am 1. August mit dem Feuerwerk direkt vom Hotelbalkon aus, die schöne Zeit nochmals aufleben zu lassen. Per Zufall war das Zimmer genau für diese Nacht noch frei und so kam es, dass ich zusammen mit Karin, deren Mutter in Locarno Monti ein Haus hat, wir für eine Nacht ans Lido zügelten und den Aufenthalt im Hotel mit dem halbstündigen Feuerwerk mit Tausenden an Zuschauern am Ufer und auf dem See genossen! Den Stau am Gotthard umfahren wir mit einer Pässefahrt.



Eigentlich planten wir die Rennstreckenveranstaltung in dem tschechischen Most zu dritt zu besuchen: Doch Petr musste seine Maschine bereits am Mittwoch für den Transport abgeben. So startete ich zusammen mit Claudio am Sonntag, 6. August mit meinem HiAce-Bus mit den beiden Maschinen im Gepäck über die deutsche Autobahn auf die lange Reise. Die Rennstreckenveranstaltung von tz-motorsport.ch in Most ist die zweite auf meinem Veranstaltungskalender 2017, für die erste hatte sich leider niemand gemeldet, obwohl sie sehr attraktiv in der Brücke von Auffahrt zum Sonntag und nahe der Schweiz lag. Ich fuhr mit meiner betagten Honda CB600F im Renntrimm, Claudio seine Ducati Panigale 899. Als er auf Slicks wechselte, war er nicht mehr zu halten: Das Bild links zeigt mich vor Claudio, als er noch langsamere Zeiten fuhr ...

Nun lade ich zum letzten Anlass in diesem Jahr ein: Am kommenden Sonntag, 8. Oktober (Verschiebedatum 15. Okt.) findet zum Abschluss der Donnerstags-Ausfahrtsaison die **traditionelle Schlussfahrt** am zweiten Oktobersonntag statt. Auch L-FahrerInnen sind dabei herzlich willkommen. Die Ausfahrt vom Start zum Apéro dauert rund 2 Stunden, die folgende Fahrt nochmals eine knappe Stunde. Du darfst auch Deine Freunde mitbringen. Die diesjährige Ausfahrt steht im Zeichen des «30-Jahres-Jubiläums» meiner Fahrschule und wird deshalb ein ganz besonderes Highlight sein: Lass' Dich überraschen – jetzt anmelden!

Jahresabschluss unserer DO-Ausfahrten
Sonntag, 8. Okt. 2017 (evtl. 15. Okt.)

— Wöllkomm —

«Fahrt ins Blaue»

Lass' Dich überraschen - jetzt anmelden!